

Tanzinwinterthur Jahresrückblick 2017

2017 war wieder ein bewegtes Jahr für tanzinwinterthur. Brigitte Heusser wurde bei der Generalversammlung zur neuen Vereinspräsidentin gewählt, da Helena Nicolao sich aus beruflichen Gründen aus den tanzinwinterthur-Aktivitäten zurückziehen musste. Dominique Misteli-Terzi und Nadine Schwarz wurden im Amt bestätigt und Xenja Füger wurde als neues Vorstandsmitglied gewählt.

Wichtige Eckpunkte des Vereinsjahres 2017:

- Das „**Treffen mit der Szene**“ fand 2017 zum dritten Mal statt. Der Anlass gibt Tanzschaffenden aus dem Raum Winterthur die Möglichkeit, ihre Anliegen und Bedürfnisse direkt beim Verein tiw zu platzieren und zu diskutieren.
- Tanzinwinterthur unterstützte die Realisierung des **Tanzfest Winterthur** und stellte seine Räumlichkeiten für die Schnupperstunden zur Verfügung.
- Die Kurzstückplattform **tanz unplugged** hat zum fünften Mal stattgefunden und wurde von Brigitte Heusser organisiert. Drei Künstler haben Einblick in ihr Schaffen gewährt und den neugierigen Besuchern ein vielfältiges Programm gezeigt. Den Anlass schätzten sowohl das Publikum wie auch die Künstler.
- Ein Schwerpunkt von tanzinwinterthur bleibt das **Tanzfestival Winterthur**. Die Vermittlung und die Vernetzung stehen weiter im Vordergrund. So vergaben wir dieses Jahr zum zweiten Mal **Stipendien an zehn Tanzschaffende aus der Schweiz**, die an einem **Intensivworkshop** mit anschliessendem Showing im Rahmen des Festivals teilnehmen konnten. Zudem zeigten wir ein Kurzstück aus der Plattform SHOW OFF des Tanzhaus Zürich. Dieses Stück wurde „sur dossier“ ausgewählt. Damit wollen wir Newcomer aus dem Kanton Zürich fördern. Zum Festival liegt ein separater Bericht vor.
- Im Rahmen der Kulturnacht vom 23.9.2017 wurde tanzinwinterthur vom Museum Oskar Reinhart "Am Römerholz" als Gastinstitution eingeladen. Das Gemälde "die Tänzerin" von Degas wurde in Kombination mit einer Inszenierung von Astrid Künzler präsentiert, die das Pastellwerk durch die performativen Beiträge von Andrea Ritzmann (Trainingssituation) und Jrene Baruffaldi (Figur "Das Kleid" aus der Produktion Oro y Furo-Bekenntnisse) neu verhandelte.
- Das **Profitraining** wurde weiterhin von Astrid Künzler organisiert und regelmässig durchgeführt.
- Tanzinwinterthur war auch 2017 an der **KleinKunstRallye** vertreten. Xenja Füger und Carla Battaini haben im TOaG ein Stück gezeigt und den zeitgenössischen Tanz einem breiten Publikum näher gebracht.
- Der **Contact Jam** wurde weiterhin durchgeführt und rege besucht. Vor dem Jam findet jeweils ein Workshop statt.
- Seit zwei Jahren organisiert tanzinwinterthur den **TanzSommer**, wobei der Verein den Tanzlehrern eine Defizitgarantie gewährt.

Ausblick 2018:

- **Auftrittsmöglichkeiten** für Tanzschaffende sind ein steter Bedarf. Dies haben uns unsere Mitglieder mehrmals beteuert. Darum werden wir 2018 Tanzschaffenden mit Bezug zu Winterthur eine Plattform bieten. Sie dürfen während des Festivals ein Kurzstück zeigen und werden die Abende eröffnen.
- Der **Austausch mit anderen Institutionen** im Kanton Zürich soll verbessert werden. Ein Stück aus der Plattform unplugged wird im Tanzhaus Zürich gezeigt. Gleichzeitig werden wir wieder ein Kurzstück aus dem SHOW OFF zu uns ans Festival einladen.